

Inhaltsverzeichnis

Einführung zum Thema und Inhalt des Sammelbandes.	1
Lutz C. Kaiser	
1 Soziale Sicherung im Umbruch, soziale Herausforderungen unserer Zeit, transdisziplinäre Ansätze	2
2 Aufbau und Beiträge des Sammelbandes	5
Literatur.	12
 Teil I Transdisziplinarität	
Transdisziplinarität und soziale Sicherung	17
Lutz C. Kaiser	
1 Einleitung	17
2 Multi- und Interdisziplinarität.	17
3 Entwicklungslinien von Transdisziplinarität.	21
4 Unterschiedliche Pfade von Transdisziplinarität.	22
5 Gegenstandsbereiche von Transdisziplinarität	25
6 Soziale Sicherung als Wicked Problem	29
Literatur.	38
 Teil II Tools für soziale Sicherung: Public Marketing und Planungspartizipation	
Public Marketing und soziale Sicherung	47
Lutz C. Kaiser	
1 Einleitung	47
2 Anknüpfungspunkte Bürgernähe, New Public Management und Governance	48

3	Public Marketing – Ein neuer Anlauf zu einem alten Anliegen	52
4	Public Marketing von sozialer Sicherung	68
5	Ausblick für Public Marketing außer- und innerhalb der sozialen Sicherung	77
	Literatur	78
 Crossmediale Partizipation als Beitrag zur (besseren) Planung von sozialer Sicherung? Beispiele aus dem Bildungsbereich aus Frankfurt und Kiel		
	85	
Julia Fielitz und Jan Korte		
1	Einleitung: Wozu und was ist crossmediale Partizipation?	85
2	Wandel der Ansprüche an die politische Partizipation	87
3	Crossmediale Partizipation und die Planung von sozialer Sicherung	89
4	Diskussion und Einordnung der Fallstudien: Was bringt Partizipation für Angebote der sozialen Sicherung?	98
	Literatur	100
 Teil III Integration von Flüchtlingen		
Integration von Flüchtlingen – Auch eine Frage der Wohnunterbringung		
	105	
Katrin Gliemann und Anja Szypulski		
1	Einleitung	105
2	Befriedigung von Grundbedürfnissen im Wohnbereich – auch für Flüchtlinge?	107
3	Organisation der Flüchtlingsunterbringung in Deutschland	109
4	Langfristige Integration in den Wohnungsmarkt	112
5	Diskriminierung auf dem Wohnungsmarkt	117
6	Fazit	119
	Literatur	120
 Teil IV Bildung		
Soziale Sicherung durch Bildung		
	127	
Carola Kuhlmann		
1	Einleitung	127
2	Fragestellung und Relevanz der Bildung für soziale Sicherung	128

3	Zur Empirie ungleicher Bildungschancen	130
4	Zur Theorie ungleicher Bildung: „Begabung“ oder milieuspezifisches Kapital	135
5	Bildungsgerechtigkeit durch Inklusion benachteiligter Kinder und Jugendlicher – Perspektiven	138
	Literatur.	141
	Das Bildungs- und Teilhabepaket: Eine Miss-/Erfolgsstory?	145
	Lutz C. Kaiser	
1	Einleitung	145
2	Gesellschaftliche Partizipation, Bildung und soziale Teilhabe	146
3	Armut unter Kindern.	147
4	Das Bildungs- und Teilhabepaket.	150
5	Public Marketing-Implicationen für das BuT.	152
6	Resümee und Ausblick	159
	Literatur.	159
	Bildungspatenschaften – Das Lippstädter Modell	163
	Frank Osinski	
1	Einleitung	163
2	Ausgangslage	164
3	Problemstellung	165
4	Die Grundidee und Organisation von Bildungspatenschaften	166
5	Erfahrungen aus vier Jahren Projektverlauf	169
	Literatur.	172
	Teil V Erwerbstätigkeit	
	Erwerbstätige mit geringen Einkünften	175
	Karl Brenke	
1	Einleitung	175
2	Arbeitnehmer	176
3	Selbständige	187
4	Geringverdiener im Haushaltskontext	193
5	Zusammenfassung.	200
	Literatur.	202

Leistungen zur Existenzsicherung und zur Arbeitsmarktintegration für Alleinerziehende nach dem SGB II.	205
Petra Kleinschmidt und Stefan Hollenberg	
1 Einleitung	205
2 Grundsatz des Förderns und Forderns im SGB II.	206
3 Lebenslagen von Alleinerziehenden im SGB II-Bezug	208
4 Verfassungsrechtlicher Auftrag zur Sicherung des Existenzminimums	211
5 Leistungsrecht im SGB II	212
6 Arbeitspflicht und Sanktionsregelungen für Elternteile im SGB II	219
7 Regelung zur Kinderbetreuung im SGB II	220
8 Ermessensleistungen zur Eingliederung in Arbeit	221
9 Mögliche Folgen der rechtlichen Regelungen für die Lebenswelt von Alleinerziehenden	223
10 Fazit	224
Literatur	225
Unterbrochene Erwerbskarrieren und Frauenförderung in der öffentlichen Verwaltung – ein (un)fairer Kampf?	227
Elisabeth Schilling und Katharina Geier	
1 Einleitung	227
2 Erwerbssituation von Frauen in öffentlichen Verwaltungen	228
3 Notwendigkeit der Frauenförderung in deutschen Erwerbsorganisationen	237
4 Maßnahmen zur Frauenförderung: Theoretische Ansätze	238
5 Fazit	246
Literatur	246
 Teil VI Psychosomatische Gesundheit	
Junge Menschen mit psychischen Krisen auf dem Verschiebebahnhof	253
Uta Morgenroth und Laura Schweikhart	
1 Einleitung	253
2 Ausgangslage	254
3 Beschreibung der Zielgruppe	255
4 Schnittstellenproblematik	257

5	Praktische Erfahrungen: Das Projekt „Proberaum“	258
6	Weiterentwicklung	265
7	Vision	266
	Literatur.	266
 „Zwischen den Systemen“ – Erfahrungen des soziotherapeutischen Wohn- und Betreuungsverbundes Faßbacher Hof mit Menschen mit „Doppeldiagnose“ (psychische Erkrankungen und Sucht).		
	Wolfgang Krüger	269
1	Einleitung	269
2	Zur psychosozialen Behandlungssituation von Menschen mit Doppeldiagnose.	270
3	Fachliche Anforderungen an die Betreuung von Klienten mit Doppeldiagnosen	271
4	Der Wohn- und Betreuungsverbund	274
5	Ansätze für ein adäquates Versorgungssystem?	277
	Literatur.	279
 What’s about Burn-out?		
	Till Bastian	281
1	Einleitung: Warum mir dieses Thema wichtig ist	281
2	„Burn-out“ – zur Herkunft eines schillernden Begriffes.	282
3	Auswirkungen und mögliche Gegenmaßnahmen	286
4	Als Gegenkraft – die Kultur der Pause	289
	Literatur.	292